

NIEDERSCHRIFT



über die Sitzung des Gemeinderates

Nr.25

am Dienstag, 31.05.2022, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Die Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

Zweiter Bürgermeister	Eiglsperger Alfons	
Ortssprecher	Hack Gerald	
Ortssprecherin	Kienberger Barbara	
Erster Bürgermeister	Fischer Matthias	
Gemeinderat	Bösl Ernst	
Gemeinderat	Buchmeier Johann	
Gemeinderat	Feldmann Tobias	
Gemeinderat	Fuchs Michael	
Gemeinderat	Fuchs Werner	
Gemeinderat	Höcherl Albert	
Gemeinderat	Probst Jürgen	
Gemeinderat	Schuster Martin	
Gemeinderat	Wiesgrill Robert	
Gemeinderat	Witzmann Andreas	
Gemeinderat	Zwacknagl Daniel	
Dritter Bürgermeister	Bast Ludwig	ab Punkt 3

Nicht anwesend waren:

Gemeinderat	Aumer Markus
Gemeinderat	Becker Christoph
Gemeinderat	Reschke Reinhart

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Matthias Fischer

Schriftführer: Katharina Auernheimer

Die Sitzung war **öffentlich**. Es folgte von 21:00 Uhr bis 21:45 Uhr ein **nichtöffentlicher** Teil.

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollgenehmigung

Sachvortrag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.04.2022 wird ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 2

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin Carola Rath

Sachvortrag:

Carola Rath aus Niederachdorf wird künftig das Rathausteam unterstützen und wechselt deshalb zum Juni ihren Dienstherrn.

- Vorstellung durch Carola Rath -

Bestellung der Verwaltungsfachwirtin Katharina Auernheimer zur Standesbeamtin*Sachvortrag:*

Frau Katharina Auernheimer hat in der Zeit vom 25. April 2022 bis 6. Mai 2022 in Bad Salzschlirf an einem zweiwöchigen Einführungsseminar für Standesbeamte mit Erfolg teilgenommen. Sie erfüllte alle Bestimmungsvoraussetzungen nach § 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPstG). Die bisherige Standesbeamtin Frau Sußbauer geht mit Ablauf des 31.05.2022 in den Ruhestand.

Beschluss:

Frau Auernheimer wird mit sofortiger Wirkung, jederzeit widerruflich, zur Standesbeamtin des Standesamts Kirchroth bestellt.

Vergabe der Planungsleistungen für das Industriegebiet "Kirchroth-Nord" in Kirchroth*Sachvortrag:*

In der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2022 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Industriegebiet „Kirchroth-Nord“ in Kirchroth gefasst. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, ein Angebot für die Planungsleistungen einzuholen.

Beschluss:

Die Planungsunterlagen für den Entwurf des Bebauungsplanes wird gemäß Honorarangebot vom 22.05.2022 in Höhe von 25.585,00 € (brutto) an das Büro Heigl vergeben.

Generalsanierung Schule Kirchroth - Vergabe der Gewerke Elektroplanung, Tragwerksplanung, Freianlagen, Brandschutzkonzept und SiGeKo**Generalsanierung der Alois-Reichenberger Grundschule Kirchroth;
Vergabe der Tragwerksplanung***Sachvortrag:*

Für die Tragwerksplanung wurden vier Büro zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

*Eder Ingenieure, Regensburg
Architekturbüro Werner Fichtl, Hofdorf
Ingenieurbüro Johann Fuchs, Straubing
Ingenieurbüro Weber, Kollnburg*

Beschluss:

Der Auftrag für die Tragwerksplanung wird an das Büro Hans Fuchs, Bauingenieur, Straubing gemäß dem Angebot vom 30.04.2022 vergeben.

Abstimmungsbemerkung:

GR Werner Fuchs hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt (Art. 49 Abs. 1 GO).

TOP 5.2

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Generalsanierung der Alois-Reichenberger Grundschule Kirchroth; Vergabe Elektroplanung

Sachvortrag:

Für die Elektroplanung wurden folgende vier Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert:

*Ingenieurbüro Sagstetter, Straubing
Planungsbüro Ortner, Hebertsfelden
Elektroplanung Frey, Leiblfing
Ingenieurbüro Dietl, Aiterhofen*

Beschluss:

Der Auftrag für die Elektroplanung wird an das Ingenieurbüro Dietl, Aiterhofen gemäß dem Angebot vom 10.05.2022 vergeben.

TOP 5.3

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Generalsanierung der Alois-Reichenberger Grundschule Kirchroth; Verabe Freianlagen

Sachvortrag:

Für die Freianlagenplanung wurden drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert; zwei davon haben ein Angebot abgegeben:

*Büro Weber, Kollnburg
Ingenieurbüro Werner Fichtl, Hofdorf*

Beschluss:

Der Auftrag für die Planung der Freianlagen wird an das Büro Weber, Kollnburg gemäß dem Angebot vom 07.04.2022 vergeben.

**Generalsanierung der Alois-Reichenberger Grundschule Kirchroth;
Vergabe Brandschutzkonzept**

Sachvortrag:

Für das Brandschutzkonzept wurden drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert:

*IBU Brandschutz GmbH & Co. KG, Kirchberg
Ingenieurbüro für Brandschutz Andrea Strobl, Neureichenau
Ingenieurbüro Anwander GmbH & Co. KG, Sulzberg*

Beschluss:

Der Auftrag für das Brandschutzkonzept wird an das Büro IBU Brandschutz GmbH & Co. KG, Kirchberg gemäß dem Angebot vom 19.04.2022 (Angebotssumme 15.351,00 € brutto) vergeben.

**Generalsanierung der Alois-Reichenberger Grundschule Kirchroth;
Vergabe SiGeKo**

Sachvortrag:

Für die Erstellung des SiGeKos wurden drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert:

*Attenberger GmbH, Passau
Eder Ingenieure, Regensburg
Bauleitung Buchner, Untermietnach*

Beschluss:

Der Auftrag für die Erstellung des SiGeKos wird an das Büro Bauleitung Buchner, Untermietnach gemäß dem Angebot vom 12.05.2022 (Angebotspreis 10.115,00 € brutto) vergeben.

**Alois-Reichenberger-Grundschule Kirchroth;
Beschaffung von mobilen Endgeräten für die digitale Unterrichtsgestaltung**

Sachvortrag:

Für die Alois-Reichenberger-Grundschule Kirchroth wurden 30 Stück Convertible Notebooks und ein Tabletwagen ausgeschrieben

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Fa. Niwi Systems, Niederwinkling, erteilt, die mit einer Angebotssumme in Höhe von 27.352,15 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Hochwasserschutz Pillnach; Vergabe zur Durchführung einer Baugrunderkundung

Sachvortrag:

Durch das beauftragte Ingenieurbüro EBB Regensburg wurden mehrere Unternehmerangebote zur Baugrunderkundung aufgrund des Bauvorhabens Hochwasserschutz Pillnach (Hochwasserrückhaltebecken Hof und Pillnach) angefordert.
Folgende Angebote wurden abgegeben:

- | | |
|--|----------------------|
| • IMH Ingenieurgesellschaft mbH, Hengersberg | 32.290,29 € (brutto) |
| • IFB Eigenschink, Deggendorf | 34.042,33 € (brutto) |
| • Kargl Geotechnik, Regensburg | 53.020,45 € (brutto) |

Die Firma TAUW GmbH Regensburg hat zur o.g. Maßnahme kein Angebot abgegeben und das IB Schröfl, Mallersdorf hat eine Absage erteilt.

Beschluss:

Der Firma IMH Ingenieurgesellschaft wird der Auftrag für die Baugrunderkundung zum Hochwasserschutz Pillnach zum Gesamtpreis von 32.290,29 € (brutto) erteilt.

Anschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Freiwilligen Feuerwehren Pillnach und Pondorf

Sachvortrag:

Im Zuge der Umsetzung des neuen Feuerwehrstandorts mit Atemschutz in Pillnach wird der Erwerb eines mittleren Löschungsfahrzeugs erforderlich. Die Anschaffung wird von der Regierung von Niederbayern mit einer Pauschalsumme in Höhe von 17.100 € gefördert.

Beschluss:

Die rechnerische, sachliche und fachtechnische Prüfung sämtlicher eingegangener Angebote erfolgte durch das Büro Dittlmann aus Passau.

Es werden somit gemäß Vergabevorschlag vom 20. Mai 2022 nachstehende Firmen als die wirtschaftlichsten Bieter gewertet:

Los 1 (Fahrgestell):

Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde mit einer Angebotssumme von 107.849,70 €

Los 2 (Feuerwehrtechnischer Aufbau):

Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Luckenwalde mit einer Angebotssumme von 195.600,30 €

Los 3 (Feuerwehrtechnische Beladung):

Firma Sturm Feuerschutz GmbH, Regen mit einer Angebotssumme von 30.345,00 €

Die Aufträge für die Lose 1 bis 3 werden an die vorstehend aufgeführten Firmen vergeben.
Der Gesamtpreis (Los 1, 2 und 3) beträgt 333.795,00 €.

Vollzug des Baugesetzbuches; 4. Erweiterung der Einbeziehungssatzung Wiesenfelden (Bereich Birkenstraße); Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Sachvortrag:

Am 25.03.1992 hat die Gemeinde Wiesenfelden eine Ortsabrundungssatzung für den Bereich Birkenstraße im Hauptort Wiesenfelden erlassen. Diese wurde mit Satzungsergänzungen vom 30.08.2013, vom 25.05.2018 und vom 20.10.2020 erweitert. Das Plangebiet der nun vorgesehenen 4. Erweiterung schließt unmittelbar in südwestlicher Richtung an den bisherigen Geltungsbereich an. Auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 295 der Gemarkung Wiesenfelden ist durch ortsansässige Gemeindeglieder der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage geplant. Ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Wohngebäudes mit Nebengebäuden zu schaffen, beabsichtigt die Gemeinde Wiesenfelden die bestehende Ortsabrundungssatzung durch eine Änderungssatzung zu erweitern. Die Erweiterung umfasst eine Teilfläche der Fl.Nr. 295 sowie der Fl.Nr. 314 (öff. Weg) und Fl.Nr. 295/2 (Restfläche im Anschluss an den Geltungsbereich der bestehenden Satzung), jeweils Gemarkung Wiesenfelden. Durch die Änderungssatzung wird die abgegrenzte Teilfläche dem im Zusammenhang bebauten Ortsbereich von Wiesenfelden zugeordnet

Beschluss:

Die Gemeinde Kirchroth hat gegen die 4. Erweiterung der Einbeziehungssatzung Wiesenfelden (Bereich Birkenstraße) keine Einwände.

Vollzug des BauGB - 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Brand"; hier: 2. öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Sachvortrag:

Der Bebauungsplan Am Brand ist auf Grundlage des Satzungsbeschlusses durch den Stadtrat am 26.03.2020, nach Ausfertigung am 31.03.2020 sowie nach ortsüblicher Bekanntmachung per 01.04.2020 in Kraft getreten. Der Stadtrat hat sich durch Beschluss vom 13.01.2022 entschieden, eine 1. Änderung des Ursprungsplanes durch Erlass einer Änderungssatzung vorzunehmen. Im Zuge der Anwendung der Festsetzungen des Ursprungsplanes, hier insbesondere bei der Beratung von Planern und Bauherren hat sich gezeigt, dass punktueller Bedarf zur Anpassung der geltenden Festsetzungen besteht. Die Änderungen des geltenden Bebauungsplanes werden daher in pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen einer Satzungsänderung nach Maßgabe der Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) vorgenommen.

Beschluss:

Die Gemeinde Kirchroth hat zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Brand“ keine Einwände.

Informationen über Bauanträge, die als Angelegenheit der laufenden Verwaltung erledigt worden sind

Sachvortrag:

Nutzungsänderungen des OG des Bauhofgebäudes für die Unterbringung von zwei Klassenzimmern der Grundschule Kirchroth auf der Fl.-Nr. 117 der Gemarkung Kirchroth, Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth

Antragsteller: Gemeinde Kirchroth

Informationen und Anregungen

Sachvortrag:

Förderung Digitalpakt Schule

Vor dem Hintergrund des im DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 verfolgten gesamtstaatlichen Interesses, zukunftstaugliche digitale Bildungsinfrastrukturen zu schaffen und die Leistungsfähigkeit der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur aller Sachaufwandsträger zu steigern, stellte auch die Gemeinde Kirchroth einen Zuschussantrag. Dieser wurde mit Bescheid vom 17. Mai 2022 in Höhe von 63.673,00 € bewilligt.

Unterbringung ukrainische Flüchtlinge

Die derzeit in Pittrich privat untergebrachten ukrainischen Flüchtlinge werden demnächst in den ersten Stock des Freundorfer-Anwesens umziehen. Bis ein paar kleine Renovierungsarbeiten muss an der Wohnung nicht viel gemacht werden. Die Fa. Malermeister Schraml übernimmt die Malerarbeiten – sie sind eine Spende der Firma. Die Elektroarbeiten spendet die Fa. Babel, Kirchroth.

Neue Internetseite

Seit Mitte letzter Woche ist die neue Homepage der Gemeinde online.

Beiträge der Gemeinderäte

*GR Bast: Straßenarbeiten gegenüber Raiba Kirchroth Pondorf
GR Buchmeier: Weiternutzung Raiba Pondorf*